

# SPD: Fehlstart in die Schwimmbad-Saison

## Ortsvorstand übt Kritik an Stadtverantwortlichen

**Eggenfelden.** In Bezug auf die Schwimmbad-Eröffnung am 1. Mai ist in einer Sitzung der SPD-Ortsvorstandschafft Kritik an den Verantwortlichen bei der Stadt laut geworden.

Wie der Ortsverein in einer Pressemitteilung schreibt, kritisierte Vorsitzender Benjamin Lettl, dass man allen Ernstes mit einer Wassertemperatur von 18 Grad auch noch geworben habe. „Wir müssen uns bei der Wassertemperatur im Vergleich mit anderen Schwimmbädern, wie etwa Pfarrkirchen, generell schon hinten anstellen. Dass bei der Eröffnung bei diesen niedrigen Außentemperaturen dann mit der absolut abschreckenden Wassertemperatur auch noch geworben wurde, habe ich für einen schlechten Scherz gehalten“, wird der SPD-Ortsvorsitzende zitiert.

Wie es in der Pressemitteilung weiter heißt, kann stellvertretende Ortsvorsitzende Cilly Saydl außerdem nicht nachvollziehen, weswegen der Defekt der Pumpe und der massive Reparaturbedarf erst so kurz vor der Eröffnung bekannt geworden seien und die Behebung der Schäden erst während der laufenden Badesaison angegangen werde. Hier hätte man auch mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf die Arbeiten beginnen können, meinte sie.

Stellvertretender Ortsvorsitzender Thomas Asböck sprach einen weiteren Missstand in Eggenfelden an, der sich gerade beim Schwimmbad wieder deutlich zeige: Der städtische Bauhof sei personell in den vergangenen Jahren immer weiter ausgedünnt worden. Man sei immer stärker von externen Firmen abhängig. Das mache viele kurzfristig notwendige Arbeiten

nicht gerade billiger und vor allem zeitlich unflexibler.

Insgesamt, beklagt Ortsvorsitzender Lettl, werde mit dem Schwimmbad generell nur halbherzig umgegangen. „Es ist und bleibt bei den Verantwortlichen im Rathaus das ungeliebte Kind.“

Des Weiteren hat sich die SPD der Pressemitteilung zufolge mit der Situation der unbeschränkten Bahnübergänge im Stadtgebiet beschäftigt. Für Altenburg habe man bereits vor einigen Jahren gemeinsam mit Staatsse-

ANZEIGE

Mitarbeiter/in im

**Zustelldienst**

gesucht

Rufen Sie uns an von Mo. – Fr.

Bereich Rottal-Inn (0851) 802-383  
Bereich Altötting ((08671) 5067-12  
oder per eMail an npz@vgp.de

Neue Presse Zeitungs-  
vertriebs-GmbH  
Medienstraße 5  
94036 Passau

kretär Florian Pronold und der Südostbayernbahn den Stein ins Rollen gebracht. Hier erwarte man einen baldigen Baubeginn. Handlungsbedarf sehe man aber auch für die Bahnübergänge Kronwitterstraße/Bahnhofstraße und Rott am Wald. Insbesondere wegen des entstehenden Wohngebietes in Kronwitten sei hier eine Beschränkung unabdingbar. – red